

<b>Vorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	V 2017/224
<b>TOP:</b>	<b>Status:</b>	öffentlich
	<b>Datum:</b>	04.09.17
<b>Durchführung außerunterrichtlicher Angebote der offenen Ganztagsgrundschulen</b>		
<b>Federf. Fachbereich:</b>	<b>Jugend, Familie, Schule und Sport</b>	
<b>Beteiligte Fachbereiche:</b>		
<b>Verfasser/in:</b>	Sauret, Sabine	
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Gremium</b>
	19.09.2017	Ausschuss für Jugend und Familie

**Erläuterung:**

Für das Angebot des gemeinsamen außerunterrichtlichen Lernens mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in den offenen Ganztagsgrundschulen wurden die bestehenden Konzepte mit den freien Trägern weiterentwickelt. Hieraus ergeben sich neue Projektansätze, welche Ressourcen (Personal für Kleingruppenangebote und Fortbildungen) zur Umsetzung der Angebote erfordern. Der Zuschuss des Landes bemisst sich jeweils an den gemeldeten Kindern mit abgeschlossenem AOSF Verfahren und präventiver Förderung.

Zentrales Element der Angebote sind kleine, differenzierte Gruppen, in denen es gelingt, die Aufmerksamkeit und Achtsamkeit jedem einzelnen Kind zu schenken und Kinder zu befähigen selbstwirksam tätig zu werden, zur Förderung der sozialen Kompetenzen.

Die Initiativen (Eigenmotivation) der Kinder gilt es hierbei wahrzunehmen und zu fördern; besonders spielerische und bewegungsfördernde Angebote wie:

- Gesellschaftsspiele, Gruppenspiele
- Sport- und Kunst AGs
- therapeutisches Reitangebot

in Kleingruppen haben sich in Bezug auf die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bewährt. Eigene Erfolgserlebnisse sind in diesen Settings für Kinder gut erfahrbar, aus denen sich dann erfolgreiches Handeln ableiten lässt und somit die Handlungskompetenzen individuell gestärkt werden.

Die Vermittlung kommunikativer Kompetenzen, Kindern Worte für ihr Tun und Handeln zu vermitteln, ist ein Ziel der besonderen Gruppenangebote und kann zur Nachhaltigkeit im Alltagsgeschehen der OGS geübt werden.

Die Förderung neurophysiologischer Bewegungsmuster der Kinder wird als Methode zur Stärkung von Lern- und Konzentrationsfähigkeiten als regelmäßige Trainings in Kleingruppen angeboten. Die hierzu geschulten Mitarbeiter setzen die Methoden zur Übung auch im Alltagsgeschehen ein.

Zur Umsetzung der sonderpädagogischen Angebote gewährt das Land Zuschüsse, die sich nach der Anzahl der förderfähigen Schüler richten. Für das Schuljahr 2017/2018 ergeben sich hieraus für die einzelnen Standorte der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich Projektmittel in Höhe von:

- Johann-Walling Schule 14.560,00 €
- Remigius Grundschule 15.600,00 €
- Josefschule 16.640,00 €
- Cordulaschule 4.160,00 €
- Roncallischule 12.480,00 €
- Astrid-Lindgren-Schule 7.280,00 €

Die vorgenannten Fördermittel sollen den Trägern der offenen Ganztagsgrundschulen für die Umsetzung der Konzepte zur Verfügung gestellt werden.

#### **Entscheidungsalternative/n:**

Keine Entscheidungsalternative/n.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Für das Schuljahr 2017/2018 ergibt sich eine Projektfördersumme in Höhe von insgesamt 70.720,00 €. Die entstehenden Gesamtkosten für die Angebote mit sonderpädagogischem Schwerpunkt sind durch die Fördermittel des Landes gedeckt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Jugendförderung wird beauftragt, zusammen mit den Trägern der Offenen Ganztagsgrundschule die sonderpädagogischen Förderangebote im Offenen Ganztagsbereich im Rahmen der Landesförderung jährlich zu realisieren.